



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e.V.

Berlin, 19. Januar 2017

Pressemitteilung

36. Neu-Ulmer Energietag am 25. und 26. Januar 2017 in Neu-Ulm

Über 150 Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet

Zum diesjährigen Neu-Ulmer Energietag am 25. und 26. Januar 2017 werden ca. 150 mittelständische Wärmemarkthändler sowie hochrangige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erwartet. Die traditionsreiche Veranstaltung, die der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. und der VEH Verband für Energiehandel Südwest-Mitte e.V. gemeinsam ausrichten, steht unter dem Motto „Klimawandel und Energiewende vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Entwicklung. Versuch einer Versachlichung der politischen Diskussionen“.

Als Referenten gewonnen werden konnten unter anderem Karl Michael Scheufele, Regierungspräsident von Schwaben, PD Dr. Dietmar Lindenberger, Energiewirtschaftliches Institut (EWI) an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln, und Sven Plöger, Diplom-Meteorologe, Fernsehmoderator und Deutschlands bekanntester „Wetterfrosch“. Mit anderen Experten erörtern sie unter anderem Fragen der Preisbildung auf den internationalen Rohölmärkten, den Beitrag des Lkw-Verkehrs zur Energiewende und die Versorgungssicherheit im Stromsektor. Wie immer bildet ein bunter Begrüßungsabend den Auftakt der Veranstaltung.

Den Neu-Ulmer Energietag richtet UNITI gemeinsam mit dem VEH aus. Er ist für UNITI die Fachveranstaltung der UNITI-Regionalgruppen Bayern, Baden-Württemberg und Mitte, hat aber längst überregionalen Charakter: Politiker und Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft erörtern einmal im Jahr Fragen regionaler, nationaler und europäischer Energiepolitik und diskutieren Antworten der mittelständischen Mineralölwirtschaft.

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. repräsentiert rund 90 Prozent des Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen. Täglich kommen über 4,5 Millionen Kunden an die rund 5900 Straßentankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Rund 70 Prozent der freien Tankstellen und rund 40 Prozent der Straßentankstellen sind bei UNITI organisiert. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment. Ebenso zum Verband zählen die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei etwa 50 Prozent. Die rund 1.300 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 78.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Dr. Robert Borsch

Referent für Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-416

Fax: (030) 755 414-363

E-Mail: borsch@uniti.de

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.